

Périgord-Dordogne

Natur pur, geschichtsträchtige Orte, Kunst und Kulinaria in Frankreichs Schlaraffenland

8 Tage vom 15.09.–22.09.26

Reiseleitung: Regina Löwe (Frankreich)

Erleben Sie eine der ältesten Kulturlandschaften Frankreichs – eine Region voller Geschichte, beeindruckender Landschaften und großer kulinarischer Traditionen.

Nach Paris gehört das Périgord-Dordogne zu den meistbesuchten Regionen Frankreichs. Dafür gibt es viele Gründe: Das Périgord ist ein Wunder an Farben und landschaftlicher Vielfalt. Sanft schlängelt sich die Dordogne durch die Eichen- und Pinienhügel, auf denen Burgen und Schlösser als stille Zeitzeugen des Mittelalters thronen. Bekannte Persönlichkeiten prägten das Périgord: König Artus, Bernhard von Clairvaux, Eleonore von Aquitanien, Richard Löwenherz, Franz I., Heinrich IV. – um nur einige zu nennen.

Doch auch die Gaumenfreuden kommen nicht zu kurz: Das milde Klima bringt aromatische Trüffel, saftige Walnüsse, Esskastanien und hervorragende, vollmundige Weine hervor.

Der britische Schriftsteller Martin Walker hat seine Wahlheimat Périgord auf die literarische Weltkarte gesetzt. Seine Kriminalromane um den sympathischen Dorfpolizisten „Bruno“ spielen in dieser Region.



Während des Aufenthaltes im Périgord wohnen wir im Herzen der Dordogne, in Tamnies. Das familiär geführte 3-Hotel „Laborderie“ (www.hotel-laborderie.com) befindet sich ganz in der Nähe von Sarlat.*

Den Gästen stehen die mit Klimaanlage und Bad/WC ausgestatteten Zimmer sowie ein herrlicher Garten mit Schwimmbad, ebenso eine Sauna und ein Jacuzzi (teilw. gegen Gebühr) zur Verfügung. Im Restaurant des Hotels werden Sie mit traditionellen Spezialitäten der Region verwöhnt. Genießen Sie Ihr Gourmet-Menü mit den Weinen der Region.

1. Tag – Dienstag, 15.09.26: Anreise – Bonjour Périgord

Direkte Anreise über die Autobahn durch das Rheintal, vorbei an Besançon, Chalon-sur-Saône, Paray-le-Monial ins Périgord nach Tamnies.

2. Tag – Mittwoch, 16.09.26: Das Tal der Dordogne und die Höhlenmalereien von Lascaux IV

Heute starten wir etwas später und fahren an die Dordogne.

Mit einer der traditionellen „Gabarres“ fahren wir auf der Dordogne an einigen der malerischsten Burgen der Region vorbei. Nach einer geruhsamen Mittagspause Fahrt über das Vézère-Tal nach Montignac.

Schon seit dem Paläolithikum kennt man Besiedlungsspuren im Périgord. Unser Ausflug führt heute ins Vézère-Tal, Zentrum menschlicher Präsenz vor mehr als 20.000 Jahren. Die Höhle wurde 1940 entdeckt. Der vollständige Nachbau Lascaux IV feierte im Dezember 2016 seine Eröffnung. Lassen wir uns von den ausdrucksstarken und realistischen Zeichnungen von Stieren, Bisons und Pferden verzaubern.

3. Tag – Donnerstag, 17.09.26: Périgueux und Schloss Hautefort

Die Römer nannten die Stadt Vesunna nach einer lokalen Göttin. Reste der Tempelanlage, Mauern aus großen Blöcken und Fundamente des Theaters sind Zeugnisse der Bedeutung Périgueux' in der Antike. Die aquitanischen Kuppelkirchen St. Étienne und St. Front dominieren die beiden Stadthälften seit dem

Mittelalter. Spaziergang durch die Altstadt und über den belebten Wochenmarkt.

Nach der Mittagspause fahren wir ins „grüne“ Périgord zum Schloss Hautefort: Inmitten der Gartenanlage „à la française“ ist der Bau aus dem 17. Jh. weithin zu sehen.

4. Tag – Freitag, 18.09.26: Schloss Milandes und Trüffeldenuss

Nach einem gemütlichen Frühstück erwartet Sie heute wieder ein besonderer Ausflug. Sie besuchen das beeindruckende Schloss Les Milandes, einst Heimat der legendären Tänzerin und Sängerin Joséphine Baker. Tauchen Sie ein in das faszinierende Leben dieser außergewöhnlichen Künstlerin, die hier mit ihrer „Regenbogenfamilie“ nach dem Zweiten Weltkrieg lebte.

Einer der gastronomischen Höhepunkte des Périgord sind die hauptsächlich unter Eichen wachsenden Trüffel, deren Ernte in die Wintermonate fällt. Aber auch im Sommer kann man eine Art Sommertrüffel finden. Wir werden uns mit der Geschichte dieser Spezialität vertraut machen, und eine Verkostung darf natürlich nicht fehlen.

5. Tag – Samstag, 19.09.26: Sarlat und die Abtei von Cadouin

Am heutigen Tag findet auf der Place de la Liberté in Sarlat der bunte Wochenmarkt statt, auf dem alle Spezialitäten des Périgord angeboten werden. Nach einem Stadtrundgang können Sie das bunte Treiben genießen und sicherlich auch Einkäufe für zu Hause tätigen.

In den Wäldern südlich der Dordogne liegt die Abtei von Cadouin. Seit den Kreuzzügen

meinte man dort ein Tuch Christi zu besitzen. Wir besichtigen die Gebäude und eine Kopie des Tuches aus dem 11. Jh.

6. Tag – Sonntag, 20.09.26: Die Höhle von Rouffignac

Heute besuchen wir die Originalhöhle von Rouffignac (auch „Höhle der hundert Mammut“ genannt), eines der ausgedehntesten Höhlensysteme im Dordogne-Tal. Es besteht aus einem acht Kilometer langen Netz von unterirdischen Galerien, die auf drei verschiedenen Ebenen verteilt sind. Einige dieser Galerien sind bis zu zehn Meter hoch und zwölf Meter breit. Eine geführte Zugfahrt leitet die Besucher durch die Galerien, um die 250 prähistorischen Zeichnungen und Gravuren von Mammuts, Bisons, Steinböcken und wolligen Nashörnern zu entdecken, die etwa 13.000 Jahre alt sind.

Nach diesem eindrucksvollen Besuch genießen wir ein französisches Picknick unter den Bäumen und kommen heute früher zum Hotel zurück.

7. Tag – Montag, 21.09.26: Souillac und Rocamadour

An der Dordogne entlang fahren wir nach Souillac. Die romanische Kuppelkirche birgt das berühmte Relief „Tanzender Jesaja“ aus dem 12. Jahrhundert, das fast expressionistisch wirkt.

Weiterfahrt nach Rocamadour, einem der bedeutendsten Marienwallfahrtsorte des Mittelalters. Auf der nach Süden offenen Felsenterrasse bestand vermutlich schon in früher Zeit ein Heiligtum. Rundgang durch den alten Pilgerort mit seinen vielen Kapellen. Genießen Sie in Muße dieses einzigartige Bilderbuchdorf. Unser Rückweg führt über Martel, ehemals wichtige Handels- und Wegkreuzung, in der anscheinend die Zeit stehen geblieben ist.

8. Tag – Dienstag, 22.09.26: Rückreise

Ankunft in LU gegen 21.00 Uhr

Unsere Leistungen

- Haustürabholung und Fahrt zum nächstgelegenen Zustiegsort bis 25 km inkl.
- Fahrt im modernen 4*- oder 5*-Reisebus
- Sektfrühstück am Anreisetag
- 7 Übernachtungen im 3* - Hotel Laborderie in Tamnies mit Frühstücksbuffet
- 7 x 4-Gang-Menü inkl. Wasser, Weinen des Bergerac und Kaffee
- Mittagsimbiss am 4. Tag mit Trüffeln und Wein
- Französisches Picknick am 6. Tag
- Schifffahrt mit einer der traditionellen Gabaren

- Ausflüge, Führungen und Besichtigungen lt. Programm inkl. der anfallenden Eintrittsgelder
- Qualifizierte Reiseleitung während des Aufenthaltes durch Regine Löwe
- Reisebegleitung durch PRO Touristik

Reisepreis p.P. im Doppelzimmer: € 1.870,--

Aufpreis Einzelzimmer: € 295,--

Reiseleitung: Regina Löwe (Frankreich)

Teilnehmerzahl: min. 25 Personen

Reisepapiere: Personalausweis/Reisepass

Buchung und weitere Informationen – per Telefon oder E-Mail

☎ 06344 92 60 907 (ggf. AB) oder 0170 760 5125 • ✉ info@pro-touristik.com

Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechtes: Fichtenkamm-Reisen KG, Mühlgasse 38 · 76764 Rheinzabern
Tel: 07272-972200 · www.fichtenkamm.de · Es gelten die [AGB der Firma Fichtenkamm-Reisen KG](#).